

Lebenslauf und Höhepunkte in 4 Jahrzehnten

Georg Stiegelmar

1940: geboren am 21.4. in Gols

1950er: Ausbildung zum Feinkostkaufmann bei Struppe - Wien 1

1960er: Ausbildung zum Weinbau- und Kellermeister

Gründung des 1. Buschenschank in Gols

1967: Übernahme des elterlichen Betriebes

1970er: Aufbau des Qualitätsweinsortimentes

1977: 1. Burgenländischer **Landessieger**

1979: 2. Burgenländischer **Landessieger**

1979: Erzeugung von Süßweinen nach jahrhundertealtem Rezept

Gewinn des Titels 'Der rarste Wein der Welt' im **Weinbuch der Rekorde**

1982: Wiedererweckung des **Strohwein** als alte Tradition

1983: Aufnahme in die Österreichische Weinbruderschaft

1988: **Falstaff Winzer des Jahres**

1. Falstaff Rotweinsieger

1989: **2. Falstaff Rotweinsieger**

1989: Gewinn des **Weinoscars in Bordeaux**

1993: Aufnahme in die Chaîne de Rottisseurs als erster Heurigenwirt

1995: Gewinn des 'Winemaker of the year' in London

1998: **3. Falstaff Rotweinsieger**

1999: Verleihung der **Ehrenmedaille von Margaux** in Bordeaux

2000: **Lebenswerk Weinrömer** bei Gourmedia

2014: **Goldene Traube** für das Lebenswerk vom Land Burgenland

2023: **Großes Goldenes Ehrenzeichen** des Landes Burgenland

u.V.m.

Georg Stiegelmar hat in der langen Zeit seines Wirkens immer wieder nationale und internationale Erfolge erzielt. Er hat sich nie auf seinen Lorbeeren ausgeruht, sondern diese haben ihn zu nur noch mehr Innovationen und Ideen inspiriert.

Gerade in der Zeit, als im Burgenland viele junge Winzer, Mitte der 1980er, nicht wussten ob sie den elterlichen Betrieb übernehmen sollen, hat er so manchem jungen Talent die Richtung gezeigt.

Auch in der eigenen Familie ist er ein großartiges Vorbild, nicht nur für seine Kinder sondern auch für seine 6 Enkelkinder.

Gols, 17.8.2026